

Traditionelle Blasinstrumente treffen laute Gitarren treffen treibende Drums. Soweit so bunt. Was die Blaucrowd Surfer seit 2013 auf die Bühnen Süddeutschlands bringen, lässt sich nicht immer klar in eine Schublade stecken.

Irgendwas zwischen Punk-Rock, Deutsch-Pop und Ska halt, oder wie es die Bieberehner formulieren: "Bläser-Punk-Rock". Die deutschsprachigen Texte beschäftigen sich mit alltäglichen Freuden und Problemen, schrecken aber auch vor großen gesellschaftlichen Themen wie Umweltzerstörung, Klimawandel und Rechtsruck nicht zurück.

Mit ihrer neuen EP "Kommen und Gehen" im Gepäck machen sich die sieben Jungs auch dieses Jahr wieder auf, die Menschen im Publikum auf Gedanken, in Stimmung, und vor allem in Bewegung zu bringen.